



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
09.02.2017

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Thomas Suttrup

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)/Teilbaustein StadtLandschaft 2. Bauabschnitt
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
Vorlage: FB 3/577/2017
2. Regionale-Projekt Umgestaltung der Wolfsschlucht in Lüdinghausen-Seppenrade
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/576/2017
3. Schulhofgestaltung St.-Antonius-Gymnasium
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: FB 3/575/2017
4. Öffentliches WC;
Vorstellung eines Konzeptes
Vorlage: FB 2/731/2017
5. Leistungssporthalle
Vorstellung derzeitiger Stand
Vorlage: FB 2/729/2017
6. Rückführung von fremdgenutzten Wegen in städtisches Eigentum
Vorlage: FB 3/578/2017
7. Abfallentsorgung auf dem Wertstoffhof
hier: Bürgerantrag vom 06.11.2016
Vorlage: FB 3/566/2017
8. Regelmäßige Reinigung der Mühlensteier im Bereich des Borgmühlenwehrs; Antrag der FDP-Fraktion vom 23.01.2017
Vorlage: FB 3/580/2017
9. Wiederaufnahme der Buslinie von Drensteinfurt (über Ascheberg und Lüdinghausen) nach Haltern in den Nahverkehrsplan
Fraktionsantrag der CDU vom 18.01.2017
Vorlage: FB 4/587/2017
10. Budgetbuch 2017, Investitionsplan 2018 - 2020
Vorlage: FB 3/573/2017
Budgetbuch 2017, Investitionsplan 2018 - 2020
- 10.1. hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 23.01.2017 zu den Haushaltsplanberatungen
Vorlage: FB 3/573/2017/1
Budgetbuch 2017, Investitionsplan 2018 - 2020
- 10.2.
- Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/573/2017/2
11. Eintragung des Gebäudes Münsterstraße 32 als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/563/2016
12. Berichte
Sanierung der B 58 im Zuge der Ortsumgehung Seppenrade
- 12.1. Vorlage: FB 4/588/2017
13. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

14. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/574/2017

15. Berichte
 Außengestaltung des Gebäudes der Firma POCO
 15.1. Vorlage: FB 3/585/2017
 16. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)/Teilbaustein StadtLandschaft 2. Bauabschnitt
 hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
 Vorlage: FB 3/577/2017**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Prof. Junker von JKL. Dieser stellt den aktuellen Planungsstand des zweiten Bauabschnitts vor (s. Anlage 1 Präsentation).

Stv. Holz macht den Vorschlag, das Umgehungsgerinne zukünftig als „Burggraben“ zu benennen. Er bittet darum, bei der geplanten Zaunanlage das Material und die daraus resultierenden Folgekosten zu beachten. Ferner weist er darauf hin, dass die Wegbepflanzung neben der Stever so anzulegen sei, dass der Wasser- und Bodenverband das Gewässer ordnungsgemäß pflegen kann.

Prof. Junker erläutert, dass die geplante Hecke – wie heute auch schon - an der Seite zum Garten gepflanzt werde.

Stv. Havermeier erkundigt sich nach dem Zeitplan der Maßnahme und ob bisher alles planmäßig verlaufe. Herr Steenweg erklärt, dass der Baubeginn für den Rundweg für Herbst 2017 geplant sei und dass die Maßnahme im Sommer 2018 abgeschlossen werde. Im September 2017 sei mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes zu rechnen.

Stv. Holz beantragt die Ergänzung des Beschlussvorschlages wie folgt:

Die vorgenannten Anregungen sollen in die Planung mit aufgenommen werden. Die angepasste Planung soll in einer der nächsten Sitzungen des BVBU vorgestellt werden.

- einstimmig -

I. Beschluss:

Die vorgestellte Ausführungsplanung für den 2. BA der StadtLandschaft (L 5 – L 6 und L 7.1) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die erforderlichen Bauarbeiten auszuschreiben.

Die vorgenannten Anregungen sollen in die Planung mit aufgenommen werden. Die angepasste Planung soll in einer der nächsten Sitzungen des BVBU vorgestellt werden.

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 13 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Enthaltungen: | 0 |

TOP 2) Regionale-Projekt Umgestaltung der Wolfsschlucht in Lüdinghausen-Seppenrade

hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/576/2017

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Teschner vom gleichnamigen Landschaftsarchitekturbüro, der den Planungsstand inkl. der aktualisierten Kostenberechnung anhand der beigelegten Präsentation (Anlage 2) vorstellt und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Stv. Holz betont, dass die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie sehr gut getroffen sei. Allerdings müsse bei der Ausführungsplanung auch der Wasser- und Bodenverband beteiligt werden.

Stv. Gernitz merkt an, dass die Sitzungsvorlage sehr knapp geschrieben sei. Es gehe daraus nicht genau hervor, welche Wege, wie verändert, oder erneuert werden. Auch SkB Kostrzewa-Kock erbittet mehr Informationen bezüglich der vorhandenen Gebäude.

Herr. Teschner erklärt, dass die bereits vorhandenen Wege umgestaltet und teilweise erneuert werden. Die Sitzmöbel werden aufgearbeitet.

Zu der Anfrage des Stv. Havermeier, inwieweit die Gestaltungsmaßnahmen sich auf die Quellen und Siepen auswirken, erläutert Herr Teschner, dass in der Wolfschlucht keine Auswirkungen zu erwarten seien.

Stv. Havermeier erkundigt sich nach dem Zeitplan. Herr Teschner erklärt, dass der konkrete Zeitplan vom Fördergeber abhängt, es sei jedoch angedacht, im kommenden Herbst/Winter mit den Gehölzarbeiten zu beginnen.

I. Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Entwurfsplanung die Ausführungsplanung zu erstellen und die erforderlichen Fördermittel zu beantragen.

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

TOP 3) Schulhofgestaltung St.-Antonius-Gymnasium

hier: Vorstellung der Entwurfsplanung

Vorlage: FB 3/575/2017

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Bracht vom Planungsbüro SAL, sowie Vertreter der Schule. Herr Bracht stellt die Entwurfsplanung vor (siehe Anlage 3) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Fraktionsübergreifend wird die vorgestellte Planung befürwortet.

Stv. Holz spricht den Workshopteilnehmern seinen ausdrücklichen Dank aus. Ferner lobt er, dass der Hochwasserschutz in der vorgestellten Planung gewährleistet sei.

Stv. Gernitz erkundigt sich nach dem Abstimmungsgespräch mit den Schulvertretern vom 30.01.2017. Mit Zustimmung aller Ausschussmitglieder stellt Herr Schürmann, stellvertretender Schulleiter, die Ergebnisse vor. Auch der Förderverein sei bestrebt eine langfristige, gute Lösung zu erarbeiten. Vor allem die Qualität der Böden sollte hervorgehoben werden.

SkB Schulze-Meinhövel befürwortet die Hecke, die alles miteinander auch optisch gut verbindet. Dass es eine „Basisversion-plus“ gebe, auf der aufgebaut werden, kann findet ihren Zuspruch.

Stv. Havermeier erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf. Herr Steenweg erklärt, dass der erste Bauabschnitt inkl. Entwässerungsmaßnahmen in diesen Sommerferien durchgeführt werden soll.

Stv. Berau erkundigt sich, ob es seitens des Fördervereins schon konkrete Ideen gebe, wie die Maßnahme unterstützt werden kann. Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder erklärt Herr Vosberg, Vorsitzender des Fördervereins, dass der Förderverein bereit ist, eine Bühne mit einem Betrag von 20.000,00 € zu unterstützen.

I. Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Entwurfsplanung zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die SAL Landschaftsarchitektur mit der weitergehenden Planung zu beauftragen und die abschnittsweise Umsetzung der Bauarbeiten durchzuführen.

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 5 |

TOP 4) Öffentliches WC; Vorstellung eines Konzeptes Vorlage: FB 2/731/2017

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Utt von der Firma Hering-Sanikonzept, der als Hersteller einige Varianten der Sanierung im Bestand der öffentlichen Toilettenanlage vorstellt (s. Anlage 4) und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Herr Utt betont, dass öffentlich zugängliche WC-Anlagen vor allem vandalismushemmend ausgestattet sein müssen.

Stv. Holz erkundigt sich nach den Kosten. Herr Utt erklärt, dass ein Standardmodul ca. 88.000,00 € (netto) und eine Sanierung im Bestand bis zu 140.000,00 € (netto) kosten würde. Ob der Zugang später gebührenpflichtig sei oder nicht, liege in der Entscheidung des Auftraggebers, erklärt Herr Utt auf Anfrage von Stv. Havermeier. Auch ob ein neuer Standort zur Verfügung gestellt werden kann, sei natürlich von Interesse.

Angesichts dieser hohen Kosten favorisiert Stv. Holz das Modell der „netten Toilette“, in dem Gastronomen und Geschäftsleute ihre Toilettenräume für Besucher der Stadt zur Verfügung stellen.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Verwaltung ein Konzept erstellen soll, in dem auch neue Standorte geprüft werden. Die Vorstellung des Konzeptes soll rechtzeitig vor der Haushaltsplanerstellung 2018 erfolgen.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein umfassendes Konzept zu den öffentlichen Toiletten in Lüdinghausen zu erstellen. Die Vorstellung des Konzeptes soll rechtzeitig vor der Haushaltsplanerstellung 2018 erfolgen.

- einstimmig -

**TOP 5) Leistungssporthalle
Vorstellung derzeitiger Stand
Vorlage: FB 2/729/2017**

Beigeordneter Kortendieck führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Projektsteuerin Heike Bals vom Büro DU Diedrichs und Architekt Meyer. Diese stellen im Rahmen der weiteren Planung gemeinsam die Kostenänderungen anhand der beigefügten Präsentation (s. Anlage 5) vor und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Frage von Stv. Horstmann, ob bisher noch keine „unvorhergesehenen Kosten“ eingepreist wurden, erklärt Herr Meyer, dass der Förderantrag lediglich auf tatsächliche Kosten abstellt. Auf spekulative Kosten dürfe hierbei keine Rücksicht genommen werden.

Stv. Gernitz erkundigt sich, ob die bereits beschlossene Kostendeckelung auf 8,65 Millionen Euro das Gesamtprojekt gefährden könnte. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass der Haushalt die Kosten abdecken werde.

Stv. Berau fordert, dass die unterschiedlichen Berechnungen von Herrn Meyer und Frau Bals detailliert offengelegt werden sollen. Bürgermeister Borgmann erwidert, dass beide bereits ausführlich anhand der Präsentation erklärt haben, wie es zu den Unterschieden komme.

Stv. Holz ergänzt, dass das Land NRW das Projekt zusätzlich mit einer Summe von knapp 3,2 Millionen Euro fördere. Ihm sei wichtig, dass der dafür entsprechende Antrag zügig gestellt werde und dass der BVBU über eventuelle weitere Änderungen informiert werde.

Herr Meyer erklärt zum Ende der Beratung, dass die bisherigen Kostenberechnungen zu allen Gewerken sehr detailliert aufgestellt wurden.

Ausschussvorsitzender Suttrup erklärt die Beratung des Tagesordnungspunktes für beendet und stellt die Verschiebung der Tagesordnungspunkte TOP 6 bis TOP 8 auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt zur Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vertagung der Tagesordnungspunkte TOP 6 bis TOP 8 zu.

I. Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 6) Rückführung von fremdgenutzten Wegen in städtisches Eigentum
Vorlage: FB 3/578/2017**

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des BVBU verschoben.

- einstimmig -

**TOP 7) Abfallentsorgung auf dem Wertstoffhof
hier: Bürgerantrag vom 06.11.2016
Vorlage: FB 3/566/2017**

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des BVBU verschoben.

- einstimmig -

**TOP 8) Regelmäßige Reinigung der Mühlensteier im Bereich des
Borgmühlenwehrs; Antrag der FDP-Fraktion vom 23.01.2017
Vorlage: FB 3/580/2017**

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des BVBU verschoben.

- einstimmig -

**TOP 9) Wiederaufnahme der Buslinie von Drensteinfurt (über Ascheberg und
Lüdinghausen) nach Haltern in den Nahverkehrsplan
Fraktionsantrag der CDU vom 18.01.2017
Vorlage: FB 4/587/2017**

Fraktionsübergreifend findet der Antrag der CDU-Fraktion Zustimmung. Stv. Gernitz betont, dass gerade jüngere Menschen (Schüler und Auszubildende) sich diese Streckenverbindung wünschen.

I. Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, den Antrag auf Wiederaufnahme der Buslinie von

Drensteinfurt (über Ascheberg und Lüdinghausen) nach Haltern in den Nahverkehrsplan des Kreises Coesfeld an ZVM Bus weiterzuleiten.

- einstimmig -

TOP 10) Budgetbuch 2017, Investitionsplan 2018 - 2020

Vorlage: FB 3/573/2017

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Produkt 011411 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude (S. 112):

SkB Kostrzewa-Kock regt an, eine CO2 Bilanz in die Kennzahlen aufzunehmen.

Produkt 021401 Bewirtschaftung Feuerwehr (S. 120)

Sachkonto 542201 – Der Ansatz in Höhe von 2.100,00 € erklärt sich durch den Mehrbedarf an Räumlichkeiten bei der Feuerwehr. Die Kapazität der Feuerwache Lüdinghausen sei hinsichtlich der Aufstellung von Spinden, sowohl für die Mitglieder der aktiven Wehr, als auch für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr erschöpft.

Produkt 031404 Bewirtschaftung St. Antonius-Gymnasium (S. 132)

Redaktioneller Hinweis bei Erläuterungen: eines Chemieraumes - nicht Räume.

Produkt 031405 Bewirtschaftung Gymnasium-Canisianum (S.134)

Es sind keine Kennzahlen aufgeführt, da die Schule nicht in der Trägerschaft der Stadt Lüdinghausen liegt.

Produkt 031406 Bewirtschaftung Turnhallen/Investitionsplan (S. 139)

20196GEBÄU Turnhalle Sekundarschule – es besteht ab 2017 keine Trennung in zwei Gebäude mehr.

Produkt 061400 Bewirtschaftung Kindergärten/Investitionsplan (s. 150)

20120GEBÄU KiGa Tüllinghoff – Ansatz aus 2016 in Höhe von 125.000,00 € wird nach 2017 übertragen.

Produkt 081400 Bewirtschaftung Sportanlagen/Investitionsplan (S. 156)

20017GEBÄU Sportanlage Seppenrade – der Ansatz in Höhe von 53.000,00 € in 2017 ist notwendig, da die Lüftungsanlage fehlt und es dadurch zu Schimmelbildung gekommen ist.

Produkt 101104 Bewirtschaftung soziale Einrichtungen/Investitionsplan (S. 160)

20500GEBÄU Flüchtlingsunterkünfte – die Ansätze sind so gewählt, um möglichst flexibel auf ggfs. bundespolitische Vorgaben reagieren zu können, so Beigeordneter Kortendieck.

Produkt 010602 Baubetriebshof (S. 174)

Die Anzahl der Mitarbeiter erscheint SkB Kostrzewa-Kock zu wenig. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass der Stellenplan bereits durch den HFA beschlossen wurde.

Produkt 061402 Bewirtschaftung Kinderspiel- und Bolzplätze (S. 179)

Sachkonto 521604 - Stv. Havermeier erkundigt sich, was die Verwaltung unter Instandhaltung verstehe. Die Bolzplätze Rott und Auf der Geest seien in einem sehr schlechten Zustand.

Nachtrag zur Niederschrift:

Unter Instandhaltungsmaßnahmen werden alle Reparaturen gefasst, die zusätzliches Material erfordern. Im Gegensatz dazu werden unter dem Posten Unterhaltung, Maßnahmen wie Mähen, oder Schleppen/Walzen verstanden. Der Bauhof hat den Auftrag im Rahmen seiner Möglichkeiten die Plätze entsprechend zu bearbeiten.

Produkt 130100 Öffentliche Grünanlagen (S.203)

Sachkonto 529131 Prüfungs- und Beratungskosten – bei den veranschlagten 5.000,00 € handelt es sich um Kosten für Grenzpunktanzeigen.

Sachkonto 531818 Zuschüsse Vereine, Verbände, Beiräte – Die SPD-Fraktion regt an dem Cleanteam einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass das Cleanteam bereits aus dem Budget „Unterhaltung öffentliche Grünanlagen“ unterstützt wird.

Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungswesen (s. 216)

Sachkonto 529131 Prüfungs- und Beratungsgebühren – Im Ansatz für 2017 müssen noch 10.000,00 € seitens der Verwaltung nachgetragen werden.

Sachkonto 542205 Nutzungsentschädigungen, Nutzungsentgelte – bei dem fortlaufenden Ansatz in Höhe von 22.000,00 € in 2017, folgend 23.000,00 €, handelt es sich um Nutzungsentgelte für das Kolumbarium.

Folgende Beschlüsse wurden innerhalb der Produktbudgets getroffen:**Produkt 011421** Bewirtschaftung sonstige Gebäude (s. 117)

Stv. Holz beantragt, dass für die öffentliche Toilette ein Betrag in Höhe von 50.000,00 € für 2017 mit einem Sperrvermerk als Investition aufgenommen wird.

- einstimmig -

Produkt 120100 öffentliche Verkehrsflächen/Investitionsplan (S: 196)

30267STRAS Steverseitenweg Stadtfeld bis Mühlenstever - Stv. Holz beantragt, dass für den Steverseitenweg von der Valve bis zum Bauernhof östl. der Stever 200.000,00 € eingestellt werden.

- einstimmig -

30272INFR Rialtobrücke – Die veranschlagten 450.000,00 € aus 2019 werden in den Finanzplan für 2018 vorgezogen.

- einstimmig -

Der Antrag der SPD-Fraktion, diesen Betrag noch in 2017 zu veranschlagen wurde mehrheitlich abgelehnt.

Investitionen Straßenbeleuchtung 2017

Stv. Holz bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Beleuchtung am Hagengängskan auch mit drei Laternen auskomme. Ferner bittet er die Aufstellung der Leuchten, sowohl an der Moll- als auch an der Klosterstraße zu prüfen. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

I. Beschluss:

Es wird die Empfehlung ausgesprochen, das Budget hinsichtlich der im Sachverhalt aufgeführten Produkte in der vorgeschlagenen Form zu beschließen.

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 13 |
| Nein-Stimmen: | 2 |

Enthaltungen: 2

TOP 10.1) Budgetbuch 2017, Investitionsplan 2018 - 2020
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 23.01.2017 zu den
Haushaltsplanberatungen
Vorlage: FB 3/573/2017/1

Herr Pieper erklärt zu diesem Tagesordnungspunkt, dass das Cleanteam bereits Hundekotbeutelautomaten entlang des Steverwalls und auch im Parc de Taverny aufgestellt habe. Er schlägt vor, die Erfahrungen des Cleanteams mit den Automaten zu beobachten und entsprechend auszuwerten.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erfahrungen, die das Cleanteam mit dem Aufstellen der Hundekotbeutelautomaten in diesem Jahr macht, auszuwerten. Die Ergebnisse sollen dem Ausschuss zu weiteren Beratung vorgestellt werden.

- einstimmig -

TOP 10.2) Budgetbuch 2017, Investitionsplan 2018 - 2020
- Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/573/2017/2

I. Beschluss:

Es wird die Empfehlung ausgesprochen, das Budget hinsichtlich der im Sachverhalt aufgeführten Produkte in der vorgeschlagenen Form mit den Ergänzungen zu beschließen.

Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 2

TOP 11) Eintragung des Gebäudes Münsterstraße 32 als Baudenkmal in die
Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/563/2016

I. Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, das Gebäude Münsterstraße 32 (ehem. Internat), Gemarkung Lüdinghausen-Stadt, Flur 14, Flurstück 1075 gem. § 3 des Denkmalschutzgesetzes NW in dem im Sachverhalt geschilderten Umfang als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen einzutragen.

Ja-Stimmen: 16

| | |
|---------------|---|
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

TOP 12) Berichte

Siehe Mitteilungsvorlage, Anlage Nr. 6.

Stv. Holz ergänzt, dass der Landesbetrieb Straßen NRW diese umfangreiche Maßnahme dem Ausschuss hätte vorstellen müssen. Er befürchte eine illegale Umleitung über den gerade sanierten Kanalseitenweg. Das dürfe auf keinen Fall passieren. Ebenso dürfe der Verkehr nicht über die Hans-Böckler-Straße oder Halterner Straße geführt werden.

TOP 12.1) Sanierung der B 58 im Zuge der Ortsumgehung Seppenrade Vorlage: FB 4/588/2017

TOP 13) Anfragen

SkB Fichtner erkundigt sich, wann die Bewerber des Wohngebietes Höckenkamp-Nord mit einer Antwort der Verwaltung rechnen können. Bürgermeister Borgmann sagt eine Rückmeldung bis Mitte März zu.

SkB Wagner weist darauf hin, dass am Stadtstannenweg einige überhängende Bäume beschnitten werden müssen. Herr Steenweg, sagt eine Überprüfung zu.

Stv. Havermeier macht darauf aufmerksam, dass der Gehweg an der Stadtfeldstraße nach dem Dachstuhlbrand noch immer gesperrt sei.

Ferner weist er darauf hin, dass der gesperrte Gehweg in Höhe des Steverbethotels/Tiefgarage noch immer nicht fertig gestellt sei und dass das eine Gefährdung für Fußgänger darstelle.

Herr Pieper sagt eine Überprüfung zu.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Julia Fladderak
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 20. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 09.02.2017

anwesend:

Bürgermeister

| | |
|------------------------------------|--|
| Borgmann, Richard Bürgermeister | |
|------------------------------------|--|

CDU-Fraktion

| | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| Bone, Hildegard | Vertretung für Herrn Michael Merten |
| Holz, Anton | |
| Horstmann, Heinrich | bis TOP 12 |
| Schotte, Irmgard | |
| Schulze Meinhövel, Anja | |
| Schulze Uphoff, Theo | |
| Suttrup, Thomas | |
| Tüns, Dieter | ab TOP 4 |

SPD-Fraktion

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Gernitz, Niko | |
| Havermeier, Dirk | |
| Vierhaus, Kathrin | Vertretung für Herrn Kors Barendregt |
| Weniger, Ernst-Dieter | |

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

| | |
|------------------------|-------------------------------------|
| Kortmann, Wilhelm | Vertretung für Herrn Jöran Kortmann |
| Kostrzewa-Kock, Lothar | |

UWG-Fraktion

| | |
|-------------------|---|
| Berau, Jürgen | Vertretung für Herrn Josef Wannigmann ab TOP 3 |
| Fichtner, Rüdiger | |

FDP-Fraktion

| | |
|-----------------|--|
| Wagner, Wilhelm | |
|-----------------|--|

von der Verwaltung

| | |
|------------------|--|
| Fladderak, Julia | |
|------------------|--|

| | |
|------------------------|--|
| Klaas, Judith | |
| Kortendieck, Matthias | |
| Liebing, Sabine | |
| Pieper, Michael | |
| Steenweg, Heinz-Helmut | |

Gäste

| | |
|----------------|----------|
| Bals, Heike | zu TOP 5 |
| Bracht | zu TOP 3 |
| Junker, Dirk | zu TOP 1 |
| Meyer | zu TOP 5 |
| Teschner, Rolf | zu TOP 2 |
| Utt | zu TOP 4 |

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

| | |
|-----------------|--|
| Merten, Michael | |
|-----------------|--|

SPD-Fraktion

| | |
|------------------|--|
| Barendregt, Kors | |
|------------------|--|

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

| | |
|-----------------|--|
| Kortmann, Jöran | |
|-----------------|--|

UWG-Fraktion

| | |
|-------------------|--|
| Wannigmann, Josef | |
|-------------------|--|

von der Verwaltung

| | |
|----------------|--|
| Trudwig, Ellen | |
|----------------|--|